Meine Erfahrung mit der Wunschbaumaktion

Die Wunschbaumaktion eine Herzensangelegenheit mit Wertschätzung von Kindern und Jugendlichen.

Wie jedes Jahr machen wir an der Wunschbaumaktion mit und schenken Kindern und Jugendlichen Geschenke, was Sie sich schon immer gewünscht haben, es aber selbst nicht besorgen können. Alles war dabei von Pokémon Karten bis hin zu Einkaufsgutscheinen. Eigentlich das normalste der Welt…

Ich bin Luca Bäcker 19 Jahre alt und Azubi bei Coca-Cola in Karlsruhe (Fachkraft für Lebensmitteltechnik) im zweiten Lehrjahr. Ich bin mit 16 Jahren von zuhause ausgezogen und bin im betreuten Jugendwohnen gelandet und lebe da seit 3 Jahren. Für mich bedeutet die Wunschbaumaktion sehr viel. Auch ich bekomme von unbekannten Menschen Geschenke für mich ist das eine schöne Geste man fühlt sich Wertgeschätzt und angehört. Für kleine Kinder, die keine Familie haben freuen sich so sehr da an sie gedacht wird.

Eine Aktion, die Kinder und Jugendliche eine Freude machen.

Eine Aktion, die lächeln ins Gesicht zaubert.

Eine Aktion, der Wertschätzung.

Eine Aktion, der Liebe.

Eine Aktion, wo man sieht wie gut es einem selbst geht was für viele nicht selbstverständlich ist.

Eine Aktion, die so einfach ist, das es wert hat mitzumachen.

Ich habe dieses Jahr auch mit gemacht und habe einem Kind eine Freude gemacht, weil ich weiß, wie es ist ohne Familie Weihnachten feiern zu müssen.

Viel Kollegen haben reichlich mit gemacht und haben sogar mehr als 2 Geschenke besorgt. Vielen Dank an alle Kollegen, die an der Aktion mitgemacht haben, ohne euch können wir den Kindern und Jugendlichen nichts bieten und machen denen eine große Freude und schätzen Sie glücklich. Es sind super viele Geschenke zusammengekommen.

Hiermit möchte ich mich bei allen beteiligten Kollegen im Namen aller Beschenkten herzlichst bedanken.

Wir haben die Geschenke am 13.12 ins Sybelcentrum der Heimstiftung Karlsruhe gebracht und wurden herzlichst gegrüßt. Die Heimleitung hat uns erzählt, wie die Geschenke verteilt werden. Als erstes werden die Geschenke nach den einzelnen Gruppen sortiert und werden dann den Kindern und Jugendlichen durch die Betreuer überreicht. Die Gruppen machen dann eine kleine Weihnachtsfeier mit Plätzchen und den Geschenken. Bei mir in der WG machen wir eine kleine WG-Sitzung mit unserer Betreuerin, essen Plätzchen und trinken dazu Kakao Tee oder Kaffee.

Wir haben Freude daran, den Kindern und Jugendlichen ein riesiges lächeln ins Gesicht zu zaubern.